



# DATENAUTOBAHN STATT PAPIERSTAU

**WIE DIE SPEDITIONEN  
HÖVELMANN + BÖCKENHOLT  
MIT DIGITALEN BUCHHAL-  
TUNGSLÖSUNGEN VON HS  
GELD UND ZEIT SPAREN**

Kostendruck, Lohndumping durch Billiganbieter, Überregulierung: Es weht ein rauer Wind im Transportgeschäft. Daher gilt es, schnell und individuell auf Kundenanforderungen zu reagieren. Die Dinslakener Speditionen Hövelmann + Böckenholt setzen hier vor allem auf Digitalisierung. Gemeinsam mit HS - Hamburger Software wurde jüngst ein automatisierter Rechnungseingang (REV) implementiert. Schon jetzt profitieren die Speditionen von deutlich schnelleren Durchlaufzeiten und mehr Transparenz im Rechnungswesen. Langfristiges Ziel ist das papierlose Büro.



„Durch die digitalen Lösungen von HS ermöglichen wir unseren Mitarbeitern effizienteres Arbeiten und sparen dadurch Zeit und Papier – auch im Homeoffice.“

**Claudia Ersten**  
Prokuristin und Leiterin der Verwaltung  
Hövelmann + Böckenholt

Hinter Hövelmann + Böckenholt steckt die schon 1902 gegründete Ferdinand Hövelmann Spedition GmbH in Dinslaken. 1995 erwarb das Familienunternehmen die R. Böckenholt Transport GmbH. Für den reibungslosen Transport schwerer Maschinen, Bauteile, Apparate und Raumzellen werden heute 50 Mitarbeiter, 30 Sattelzugmaschinen sowie 40 Tieflader eingesetzt. Zur wachsenden Kundschaft gehören sowohl kleine und mittelständische Unternehmen als auch namhafte Konzerne aus dem In- und Ausland.

„Wir sind Spezialisten im Umgang mit schweren Brocken“, sagt Claudia Ersten, Prokuristin und Leiterin der Verwaltung bei Hövelmann + Böckenholt. „Kunden, die einen Schwertransport



Hövelmann + Böckenholt übernehmen für ihre Kunden die gesamte Projektabwicklung einschließlich behördlicher Genehmigungen sowie eine fachgerechte Einlagerung und Verpackung von Schwergütern

benötigen, erhalten von uns ein maßgeschneidertes Rundumsorglos-Paket.“ Hövelmann + Böckenholt übernimmt dabei nicht nur die gesamte Projektabwicklung inklusive sämtlicher behördlicher Genehmigungen, sondern sorgt auch für eine fachgerechte Einlagerung und Verpackung der Schwergüter. Erst vor Kurzem wurde hierfür eine 9 000 Quadratmeter große Schwerguthalle in Hünxe-Bucholtswelmen errichtet. „Fast 90 Prozent unserer Kunden wünschen eine Komplettlösung für ihre Transporte. Daher wachsen wir zurzeit sehr stark in den Bereichen Verpackungslogistik und Komplettabwicklung“, führt die Prokuristin weiter aus.

### SCHLANKE PROZESSE FÜR MEHR WACHSTUM

Bereits seit 1995 vertrauen die Speditionen im Rechnungswesen und bei der Personalabrechnung auf Lösungen von HS - Hamburger Software. Jüngst wurde die Finanzbuchhaltungssoftware um das HS Dokumentenmanagementsystem (DMS) erweitert. Seitdem archivieren die Transportprofis geschäftsrelevante Dokumente jeglicher Art digital und GoBD-konform.

Im Februar 2020 führten sie schließlich die elektronische Rechnungseingangsverarbeitung von HS ein, kurz: REV. Claudia Ernten dazu: „Für unsere beiden GmbHs bearbeiten wir im

Jahr rund 6 000 Kreditorenrechnungen – Tendenz steigend. Wir sind ein kleines Team und der zeitliche Aufwand zur Prüfung und Freigabe nahm immer sehr viel Zeit in Anspruch. Papierrechnungen gingen da schon einmal verloren oder lagen zur Bearbeitung zu lange beim Sachbearbeiter. Aufgrund des ständig wachsenden Belegaufkommens haben wir uns alle eine digitale Lösung gewünscht.“

### DIGITALER RECHNUNGSUMLAUF SPART KOSTEN UND ZEIT

Trotz Pandemie-Beschränkungen konnte das REV-Projekt in lediglich vier Wochen umgesetzt werden. Sämtliche Abstimmungen und Schulungen fanden online statt. „Die Ansprechpartner von HS haben uns bei der Einführung sehr gut unterstützt und waren jederzeit erreichbar“, erinnert sich Projektleiterin Claudia Ernten. „Wir haben uns schnell an die neuen Abläufe gewöhnt – zumal die Lösung selbsterklärend und intuitiv zu bedienen ist.“

Kleine Änderungen für einzelne Mandanten lassen sich im Handumdrehen selbst vornehmen. Durch eine Anbindung an das Finanzbuchhaltungssystem per API-Schnittstelle werden die Stammdaten der Kreditoren jetzt automatisch in die REV übernommen. Noch bevor die Belege in Umlauf

gehen, kann eine Vorkontierung vorgenommen werden. „Stand heute hat sich der Umlauf der Kreditorenrechnungen deutlich verkürzt, ist sicherer und vor allem transparenter geworden“, bringt Claudia Ernten die Vorteile auf den Punkt.

So werden die Rechnungen nach Erhalt entweder gescannt oder landen gleich als E-Mail im digitalen Postkorb. Wichtige Anlagen wie Lieferscheine oder Frachtbriefe werden gleich mitangeheftet. Die gesammelten Dokumente lassen sich so auch jederzeit aus dem Archiv abrufen und einsehen.

„Früher hatten wir einen großen Aktenschrank voller Kreditorenrechnungen, Debitorenrechnungen und Bankbelege. Heute ist die Anzahl der Ordner auf lediglich eine Handvoll geschrumpft. Das Papieraufkommen hat sich durch die REV und das angebundene Archivsystem drastisch reduziert. Im Grunde heften wir nur noch Kopien unserer Kontoauszüge ab, alles andere liegt digital vor“, freut sich Prokuristin Claudia Ernten.

„Das Papieraufkommen hat sich durch die elektronische Rechnungseingangsverarbeitung und das angebundene Archivsystem jetzt drastisch reduziert. Im Grunde heften wir nur noch Kopien unserer Kontoauszüge ab, alles andere liegt digital vor.“

Claudia Ernten

wichtig für das Team Rechnungswesen: „Wir können auf Tastendruck genau nachvollziehen, wie viele Rechnungen im Umlauf sind und wie jeweils der aktuelle Status ist. So gehen uns keine Belege mehr verloren oder werden zu spät abgezeichnet.“ Zudem besteht die Möglichkeit, Referenzen wie Auftragsnummern oder Projektnummern anzugeben. Auf diese Weise können die Sachbearbeiter im Rechnungswesen die Belege direkt auf einzelne Projekte verteilen und entsprechend buchen.

Auch die Niederlassungen in Mittenwalde und Hünxe seien durch das Digitalisierungsprojekt nun besser eingebunden. Claudia Ernten: „Zeitintensive Telefonate entfallen, ebenso der lange Postweg. Bei Klärungsbedarf nutzen die Verant-

### MEHR TRANSPARENZ IM RECHNUNGSUMLAUF

Liegen in den Postkörben neue Rechnungen zur Bearbeitung, werden die verantwortlichen Mitarbeiter automatisch via E-Mail informiert. Auch lassen sich Bearbeitungsfristen setzen. Und besonders



Die Verpackungslogistik von Hövelmann + Böckenholt sorgt für eine fachgerechte Konfektionierung der Schwerlastgüter



Nur sechs Kilometer von der speditionseigenen Schwerguthalle bis zum Rhein: Auf der vorhandenen Schwerlaststrecke transportieren Hövelmann + Böckenholt „dicke Brocken“ aller Art

wortlichen die Kommentarfunktion. Und da sämtliche relevanten Dokumente bereits digital an der Rechnung anhängen, gibt es kaum noch Rückfragen.“

### SCHNELLE FREIGABEN AUS DEM HOMEOFFICE

Ein großer Vorteil gerade in Pandemiezeiten ist dabei, dass die Mitarbeiter auch von außen per Remoteverbindung auf das System zugreifen können. „Wir sind ein sehr familienfreundliches Unternehmen und unterstützen unsere Mitarbeiter dabei, Familie und Beruf in Einklang zu bringen. Die Kollegen können jetzt sämtliche buchhalterischen Aufgaben problemlos von zu Hause aus erledigen. Das hat uns während des Lock-downs sehr geholfen“, betont Claudia Ersten.

### WEITERE ZIELE IN AUSSICHT

Dass Digitalisierung ein Weg über viele kleine Etappen ist, darüber sind sich bei Hövelmann + Böckenholt alle einig. Auch in Zukunft sollen zahlreiche weitere Projekte mit HS realisiert



### INFORMATIONEN ZUR SOFTWARE

Digitale Rechnungseingangsverarbeitung von HS:  
[www.hamburger-software.de/finanzbuchhaltung/rechnungseingangsverarbeitung](http://www.hamburger-software.de/finanzbuchhaltung/rechnungseingangsverarbeitung)

Überblick über die Lösungen von HS:  
[www.hamburger-software.de/produkte](http://www.hamburger-software.de/produkte)

werden. „Mit den digitalen Lösungen von HS haben wir eine zukunftsfähige Basis geschaffen, auf der wir flexibel agieren und weitere Projekte in Angriff nehmen können“, so das vorläufige Fazit von Claudia Ersten. ◀◀



▶ [www.hoelmann-boeckenholt.com](http://www.hoelmann-boeckenholt.com)